

Projektleitung

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
Arbeitsgruppe Klinische Neuropsychologie

Prof. Dr. Steffen Moritz

Zentrum für Psychosoziale Medizin

Gebäude West 37 (neu), 4. Etage
Martinistraße 52, 20146 Hamburg

www.ag-neuropsychologie.de

in Kooperation mit

Prof. Dr. Iver Hand

Verhaltenstherapie Falkenried
Leiter des „Spieler-Projekts“

Falkenried 7, 20248 Hamburg

Haben Sie Interesse?

Anmeldung zur Studie über
Telefon (040) 7410 - 53417 oder
per E-Mail an l.buecker@uke.de

Studienkoordination

Lara Buecker, M.Sc.

l.buecker@uke.de

Josefine Gehlenborg, B.Sc.

j_gehlo6@wwu.de

Zentrum für Psychosoziale Medizin
Arbeitsgruppe Klinische Neuropsychologie

Gebäude West 37 (neu), 4. Etage, Raum 4.05.1
Martinistraße 52, 20146 Hamburg

(040) 7410 - 53417



Metakognitives Training

**Für Menschen mit Glücks-
spielproblemen**

Studienteilnehmer gesucht!

Arbeitsgruppe Klinische Neuropsychologie

Sehr geehrte/r Studieninteressent/in,

im Rahmen einer Studie möchten wir die Wirksamkeit eines Gruppentrainings (Metakognitives Training; Metakognition = Denken über das Denken) in der Behandlung von problematischem Glücksspiel untersuchen. Das Metakognitive Training stellt eine Alternative zu bisherigen Hilfsangeboten dar und kann ohne Wartezeiten jederzeit begonnen werden.

Beim Metakognitiven Training handelt es sich um ein Gruppentraining, bei dem das eigene Denken betrachtet und „Denkfallen“ spielerisch verändert werden sollen. Im Zentrum des Trainings stehen Denkverzerrungen, die die Entstehung von problematischem Glücksspiel sowie emotionalen Problemen (z.B. geringer Selbstwert und Einsamkeit) begünstigen.

Wir sind Wissenschaftler der Arbeitsgruppe Klinische Neuropsychologie des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf (UKE) und beschäftigen uns seit vielen Jahren mit der Erforschung, Diagnostik und Therapie von psychischen Problemen wie Depression oder Sucht. In den letzten Jahren haben wir verstärkt Metakognitive Trainings für verschiedene Störungsbilder entwickelt.

Ziel der Untersuchung ist es, die Effektivität und Akzeptanz dieses Gruppentrainings zu ermitteln.

Wer kann teilnehmen?

Sie können an der Studie teilnehmen, wenn Sie:

- Probleme mit dem Glücksspiel haben und sich niedergeschlagen, verzweifelt oder traurig fühlen,
- zwischen 18 und 70 Jahre alt sind,
- die deutsche Sprache ausreichend verstehen,
- bereit sind, an zwei anonymen Befragungen teilzunehmen, welche jeweils ca. 10 Min. dauern,
- nicht an einer bipolaren Störung, Psychose oder akuten Selbstmordgedanken leiden.

Die Dauer der Behandlung wird acht Wochen betragen. Es wäre sinnvoll, wenn Sie es in diesem Zeitraum schaffen, die Gruppe regelmäßig zu besuchen.

Sie können auch an der Studie teilnehmen, wenn Sie derzeit andere Therapiemaßnahmen erhalten. Bestehende Angebote, die Sie parallel bekommen (z.B. Selbsthilfegruppen, Psychotherapie, Pharmakotherapie), können Sie selbstverständlich weiter wahrnehmen.

Haben Sie Fragen?

(040) 7410 - 53417 oder l.buecker@uke.de

Wie können Sie teilnehmen?

Das Metakognitive Training für Menschen mit Glücksspielproblemen findet ab dem 18. Juni 2018

donnerstags von 17.30 bis 19.00 Uhr

in der

Verhaltenstherapie Falkenried
Falkenried 7, 20248 Hamburg
Gruppenraum

statt. Sie müssen nicht unbedingt ab dem ersten Termin teilnehmen, sondern können **jederzeit in die Gruppe einsteigen. Kommen Sie bitte vor der ersten Teilnahme 15 Minuten früher.**

Nach jedem Termin bitten wir Sie, die Sitzung mit-hilfe eines Fragebogens zu bewerten. Der Fragebogen nimmt ca. 5 Minuten in Anspruch. Zu Beginn und am Ende der Studie bitten wir Sie, zwei weitere Fragebögen (u.a. Fragen zu Ihrem aktuellen Befinden, Symptomen, Spielverhalten) auszufüllen (auch online möglich). Diese Befragung dauert ca. 10 Minuten. Das Training wird zweimal wöchentlich angeboten. Es ist allerdings nicht erforderlich, dass Sie stets an beiden Terminen teilnehmen.

Die Teilnahme an der Studie ist selbstverständlich **kostenlos** und bietet Ihnen die Möglichkeit, eine alternative und unkomplizierte Hilfsmöglichkeit zu erhalten. Für die Teilnahme an der Abschlussbefragung erhalten Sie außerdem eine Aufwandsentschädigung (15 Euro Amazon-Gutschein).